

Wanderung mit einer Frauengruppe.

Am 01.10.2012 erhielt ich einen Anruf, den ich aber nicht entgegennehmen konnte, da ich einen Vortrag über den Untersberg machte und das Handy ausgeschaltet war.

Als ich das Handy nachher wieder einschaltete tauchte eine Nachricht auf von einer lieben Bekannten auf. Wir hatten seit ca. zwei Jahren keinen Kontakt mehr.

Am nächsten Tag meldete sie sich wieder und die Freude war groß, uns wieder einmal persönlich austauschen zu können.

Die Dame ist ein u.a. sehr bekanntes Channel Medium aus Deutschland. Sie teilte mir mit, das sie mit einer Frauengruppe in Schneizlreuth (Bayern) ist und dort ein Seminar veranstaltet.

Da sie ja nicht all zu weit vom Untersberg entfernt waren, durfte ich die Gruppe, auf ihren Wunsch, dann am 03.10.2012 zum Untersberg begleiten und führen.

Somit führte uns der Untersberg wieder zusammen.

Ich zeigte ihnen einige mystische und magische Plätze, wo wir gemeinsam verschiedene Rituale machten. (Dankbarkeitsrituale für Mutter Erde, den Quellen und Wassern des Untersberges und der Erde). Ich führte die Gruppe dann zu einem Ort, der energetisch sehr „belastet und negativ behaftet war“. Ich war schon öfters dort um Transformationsrituale durchzuführen.

Ingrid, so heißt die Dame, entschied sich für eine weitere Transformation der Energien. Wir durften eine „Kristalline Heilspirale von Andromeda“ stellen, die den „verirrten“ Seelen, und die, die noch „rumhängen“, die Möglichkeit gibt, wieder ins Licht zurückzukehren.

Wir haben dann das Ganze den Heilengeln übergeben, um es so lange aufrechtzuhalten, wie es gebraucht wird. Ingrid hatte einen wunderschönen und klaren Kristallstab dabei. Als wir mit dem Wirken fertig waren entglitt ihr der Kristallstab plötzlich aus ihren Händen, fiel auf den Steinboden und zerbrach. Es wurde entschieden diesen Kristall an diesem Ort zu lassen bzw. Mutter Erde zu übergeben. Mein Amethyst den ich um den Hals trug zerbrach am Abend ebenfalls, durch bestimmte Umstände. Ich brachte ihn einige Zeit später zu diesem Ort (sowie auch einen Rosenquarz) und übergab sie auch Mutter Erde.

So dürfen jetzt die Kristalle auch dort mitwirken.

Ich führte die sechs Frauen noch zu einigen Plätze im Untersberggebiet und es wurde viel fotografiert und gefilmt. (Einige Fotos folgen noch). Es waren wunderbare und hochschwingende Begegnungen, sowie ein wunderschöner Tag, der dann beim Gasthof Esterer in Fürstenbrunn seinen Ausklang fand.

OM SHANTI

Näheres über Ingrid findet ihr im Link „Aktuelles“.